



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

15240

Gundermann / Gundelreebe

Gundermann / Gundelreebe

© www.saflax.de

Glechoma hederacea

Die Gundelreebe ist eine alte Heilpflanze, die zu Unrecht weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Zerreibt man die Blätter, dann entfaltet sich der würzige, leicht minzartige Duft des ätherischen Öls. Es wirkt entzündungshemmend und kann innerlich und äußerlich angewendet werden. Die enthaltenen Gerb- und Bitterstoffe wirken verdauungs- und stoffwechsellanregend. Die Pflanze kann bis zu 30 Zentimeter hoch werden und verbreitet sich durch Ausläufer. Ihre Blütezeit erstreckt sich vom März bis in den frühen Herbst. Wirkende Kräfte: Äußerlich wird das Kraut bei schlecht heilenden Wunden empfohlen. Dafür wird ein Tuch mit einem starken Gundermann Aufguss getränkt und als Kompresse gebunden. In Form von Tee gilt Gundermann als stoffwechsellanregend und entzündungshemmen

Naturstandort: Wild wachsend findet man den Gundermann an Waldrändern, im Wald an Wegrändern und auch in Wiesen.

Anzucht: Gundelreebe ist ein Frostkeimer und sollte daher im Herbst direkt ins Freiland oder in einen Kübel ausgesät werden. Bedecken Sie die Samen leicht mit Erde und halten Sie das Substrat feucht. Im kommenden Frühjahr erscheinen dann die kleinen Pflanzen recht unregelmässig.

Standort: Gundelreben mögen sonnige bis halbschattige Standorte in humoser bis sandiger Erde. Sie mögen auch Standorte mitten im Rasen, wo sie oft und zu Unrecht als Unkraut bezeichnet werden.

Pflege: Zum Düngen eignen sich die üblichen flüssigen Varianten für Zierpflanzen oder Stäbchen, wobei die Hälfte der üblicherweise angegebenen Menge ausreichend ist. Ernte: In der Zeit von März bis Juni sprießt die Gundelreebe und kann geerntet werden. Schneiden Sie immer ganze Triebe - am besten morgens vor der heißen Mittagssonne - und hängen Sie die gebündelten Triebe zum Trocknen an einen luftigen, hellen Ort ohne direkte Sonne. Getrocknet können die Pflanzenteile in Stoff- oder Papiersäckchen dunkel und trocken gelagert werden.

Im Winter: Die Gundelreebe ist winterhart.